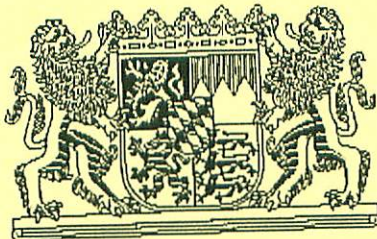


Der Geschäftsstelle übergeben
am 26.05.2017 Mais

22 NE 17.526



MÜLLER KÜHN KANZLEI FÜR ARBEITSRECHT

26. Mai 2017

EINGEGANGEN

Bayerischer Verwaltungsgerichtshof

In der Normenkontrollsache

1. **ver.di Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft**

vertreten durch den Bundesvorstand,
Schwanthalerstr. 64, 80336 München,

2. **KAB Diözesanverband Augsburg e. V.**,

vertreten durch die geschäftsführende Diözesanverbandsleitung,
Weite Gasse 5, 86150 Augsburg,

- Antragsteller -

bevollmächtigt zu 1 und 2:
Rechtsanwalt Dr. Friedrich Kühn,
Uferstr. 21, 04105 Leipzig,

gegen

Stadt Augsburg,

vertreten durch den Oberbürgermeister,
Rathausplatz 1, 86150 Augsburg,

- Antragsgegnerin -

wegen

Rechtsverordnung zur Freigabe eines verkaufsoffenen Sonntags aus Anlass des Turmichele-Festes (Antrag nach § 47 Abs. 6 VwGO);

erlässt der Bayerische Verwaltungsgerichtshof, 22. Senat,
durch den Vorsitzenden Richter am Verwaltungsgerichtshof Dr. Peitek,
den Richter am Verwaltungsgerichtshof Demling,
den Richter am Verwaltungsgerichtshof Ertl,

aufgrund der mündlichen Verhandlung vom 24. Mai 2017

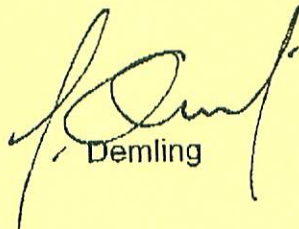
am 24. Mai 2017

folgenden

Beschluss:

- I. Die Verordnung der Antragsgegnerin über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus Anlass des Turamichele-Festes vom 30. Januar 2017 (Amtsblatt der Antragsgegnerin Nr. 5/6 vom 10.2.2017, S. 22) wird insoweit außer Vollzug gesetzt, als damit eine Sonntagsöffnung im Jahr 2017 gestattet wird.
- II. Die Antragsgegnerin hat die Kosten des Verfahrens zu tragen.
- III. Der Streitwert wird auf 10.000 Euro festgesetzt.

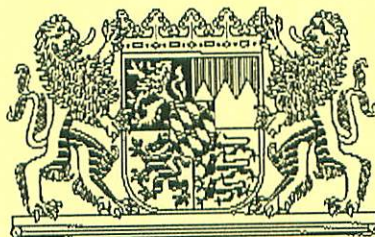

Dr. Peitek


Demling


Ertl

Der Geschäftsstelle übergeben
am 26.05.2017 Klaus

22 N 17.527



Bayerischer Verwaltungsgerichtshof

MÜLLER KÜHN KANZLEI FÜR ARBEITSRECHT

Im Namen des Volkes

26. Mai 2017

EINGEGANGEN

In der Normenkontrollsache

1. **ver.di Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft**
vertreten durch den Bundesvorstand,
Schwanthalerstr. 64, 80336 München,
2. **KAB Diözesanverband Augsburg e. V.**,
vertreten durch die geschäftsführende Diözesanverbandsleitung,
Weite Gasse 5, 86150 Augsburg,

- Antragsteller -

bevollmächtigt zu 1 und 2:
Rechtsanwalt Dr. Friedrich Kühn,
Uferstr. 21, 04105 Leipzig,

gegen

Stadt Augsburg,
vertreten durch den Oberbürgermeister,
Rathausplatz 1, 86150 Augsburg,

- Antragsgegnerin -

wegen

Rechtsverordnungen zur Freigabe von verkaufsoffenen Sonntagen aus Anlass des Europatages und des Turamichele-Festes;

erlässt der Bayerische Verwaltungsgerichtshof, 22. Senat,
durch den Vorsitzenden Richter am Verwaltungsgerichtshof Dr. Peitek,
den Richter am Verwaltungsgerichtshof Demling,
den Richter am Verwaltungsgerichtshof Ertl,

aufgrund der mündlichen Verhandlung vom 24. Mai 2017

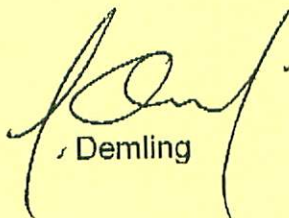
am 24. Mai 2017

folgendes

Urteil:

- I. Die Verordnung der Antragsgegnerin über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus Anlass des Europatages vom 19. Januar 2017 (Amtsblatt der Antragsgegnerin Nr. 5/6 vom 10.2.2017, S. 22) ist insoweit unwirksam, als sie sich auf die Jahre von 2018 bis 2021 bezieht.
- II. Die Verordnung der Antragsgegnerin über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus Anlass des Turamichele-Festes vom 30. Januar 2017 (Amtsblatt der Antragsgegnerin Nr. 5/6 vom 10.2.2017, S. 22) ist unwirksam.
- III. Die Antragsgegnerin hat die Kosten des Verfahrens zu tragen.
- IV. Die Kostenentscheidung ist vorläufig vollstreckbar. Die Antragsgegnerin darf die Vollstreckung durch Sicherheitsleistung oder Hinterlegung in Höhe des zu vollstreckenden Betrages abwenden, wenn nicht die Antragsteller vorher Sicherheit in gleicher Höhe leisten.
- V. Die Revision wird nicht zugelassen.


Dr. Peitek


Demling

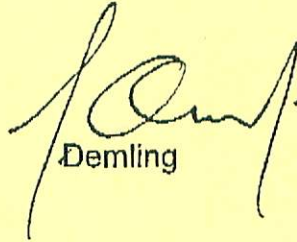

Ertl

Beschluss:

- I. Soweit der Normenkontrollantrag übereinstimmend für erledigt erklärt wurde, wird das Verfahren eingestellt.

- II. Der Streitwert wird auf 20.000 Euro festgesetzt.


Dr. Peitek


Demling


Ertl